

Juristen suchen Alumni

VEREIN Fakultät will Kontakte zu „Ehemaligen“ vertiefen.

REGENSBURG. 2011 wird das Jahr der Juristen: Nach einer Gründungsphase will der Alumniverein der Fakultät jetzt durchstarten, wie Prof. Tonio Walter sagt. Ende 2010 hatte der Experte für Strafrecht den Vorsitz des 2008 gegründeten Vereins „Juratisbona“ übernommen. Mit dem neuen Vorstand will er nun mehr „Ehemalige“ der Regensburger Universität erreichen. Der Verein sei kontinuierlich angewachsen, mittlerweile auf 231 Absolventen, sagt Prof. Walter.

Langfristig würde er sich aber mindestens doppelt so viele Mitglieder wünschen. Ein Ziel, das alle Alumnivereine verfolgen – allerdings oft unter falschen Vorzeichen, wie der Jurist findet. „Einen Absolventen anzuschreiben und gleich ein Spendenformular beizulegen, das kommt nicht gut an. Alumni-Arbeit ist auf lange Jahre eine Investition.“ Wichtiger sei es, den Absolventen eine „akademische Heimat“ zu sein und sich wirklich für sie zu interessieren. „Erst das macht eine Fakultät sympathisch. Wir freuen uns jedenfalls, wenn unsere Ehemaligen einfach nur zu unserem Sommerfest kommen.“

Dafür will „Juratisbona“ die Werbetrommel rühren, unter anderem mit einem aktualisierten Internetauftritt. Demnächst soll dafür eine eigene Software in Auftrag gegeben werden. Die



„Gute Alumniarbeit bedeutet, Absolventen eine akademische Heimat zu sein und sich wirklich für sie zu

interessieren.“

PROF. TONIO WALTER, VORSITZENDER
DES ALUMNIVEREINS JURATISBONA

Praktikumsbörse will Prof. Walter zu einer Stellenbörse für alle erweitern, die auch Anlaufstelle für Unternehmen und Kanzleien mit Jobangeboten werden könnte. Gerade Unternehmer aus der Region würde der Vorsitzende gerne stärker mit der Fakultät vernetzen, zur jährlichen Doktorfeier sollen sie künftig eingeladen werden. Aktionen wie ein „Alumnitag“ im Sommer sollen wiederum Ehemalige und aktive Studenten ins Gespräch bringen.

Langfristig könnte der Verein finanzielle Unterstützung von außen allerdings gut gebrauchen. Kürzlich wurden wegen knapper Finanzen auch noch die Gelder für die Studentische Hilfskraft gestrichen – jetzt finanziert sich der Verein vorerst nur noch aus Mitgliedsbeiträgen.

(ka/Foto: MZ-Archiv/altrofoto)

→ www.juratisbona.de